



Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin

Studentische Hilfskräfte (w/d/m) für Forschungsprojekte zur gesundheitlichen Versorgung am Lebensende

Das Institut der Allgemein- und Palliativmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover versteht sich als Bindeglied zwischen Universitätsmedizin und hausärztlicher Primärversorgung. Die wissenschaftlichen Schwerpunkte des Instituts liegen auf der hausärztlichen Versorgung und auf der Palliativversorgung.



ab 01.03.2025

Das Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin (Direktor: Prof. Dr. Nils Schneider) sucht für verschiedene Forschungsprojekte zu den Themen Krebsüberleben, Suizidassistenz und gesundheitliche Versorgungsplanung studentische Hilfskräfte.



Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei der Durchführung des Projekts
- Transkription von Interviews
- Literaturrecherche, -beschaffung und -verwaltung
- Unterstützung bei der Organisation von Datenerhebungen
- Unterstützung bei der Gewinnung von Studienteilnehmenden
- Eingabe von Fragebogendaten im Statistikprogramm SPSS

Notwendige Qualifikationen

- eine gültige Immatrikulation an einer deutschen Hochschule
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Verschwiegenheit im Umgang mit vertraulichen Daten
- gute PC Kenntnisse
- erste Erfahrungen im Umgang mit der Transkription von Audiodaten

Was wir Ihnen bieten

- Einblick in die Strukturen der Allgemein- und Palliativmedizin
- eine zunächst für 6 Monate befristete Teilzeitstelle mit 20 Monatsstunden bei einem der größten Arbeitgeber des Landes Niedersachsen
- eine kollegiale Einarbeitung in einem motivierten und hoch spezialisierten Team
- sehr gute Anbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Sie haben vorab Fragen?

Dr. Sven Schwabe
0511 532 8599



Bewerben Sie sich jetzt

Kennziffer 2874
Bewerbungsfrist 20.01.2025

Die MHH ist zertifizierte familiengerechte Hochschule und setzt sich für die Förderung von Frauen im Berufsleben ein. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt